



René Hildebrandt (Freie Wähler), Wolfgang Döking (Grüne), Ines Aufrecht (Wirtschaftsförderung), Dietmar Bulat (SPD), Jörg Sailer (Handels- und Gewerbeverein Münster), Bezirksvorsteherin Renate Polinski, Heinz-Peter Münch (FDP), Markus Kassner (HGV) und Elias Henrich (Stadtteilmanager) zeigen die Plakate. Foto: Edgar Rehberger

25 Plakate mit „Bleiben Sie uns treu“

Münster: Wirtschaftsförderung hilft Gewerbetreibenden – Bezirksbeirat finanziert Plakataktion im Stadtbezirk

Von Edgar Rehberger

Die Gewerbetreibenden haben es durch die Corona-Pandemie alles andere als leicht. Dienstleister, Gastronomen, Handwerker, Kulturschaffende ... Die Liste ist lang. Bei sehr vielen geht es um die blanke Existenz. Die Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt hat den Gewerbetreibenden immer wieder Informationen und Tipps an die Hand gegeben.

„Wir haben extra eine Mitarbeiterin abgestellt, um die vielen Informationen und Verordnungen zu sammeln und zu bearbeiten“, erläutert Ines Aufrecht, die Leiterin der Wirtschaftsförderung. „Dadurch sind wir sind immer top aktuell.“ Diese Infos gingen dann an die Handels-

Gewerbevereine und Initiativen. „Die ganze Infoflut wurde sortiert und gefiltert“, ergänzt Stadtteilmanager Elias Henrich. Dies sei für die verschiedenen Branchen sehr wichtig. „Unser Telefon steht nicht mehr still.“

Die üblichen Formate der Unterstützung wie regelmäßige Treffen fehlen seit Beginn der Corona-Krise. „Daher haben wir den Weg der regelmäßigen Rundmails etabliert“, so Henrich. Mit Erfolg. „Wir erhalten viel positives Feedback.“ Dies bestätigt Markus Kassner, der stellvertretende Vorsitzende des Handels- und Gewerbevereins Münster. „Das hat uns sehr geholfen. Wir haben alle Mails an unsere Mitglieder weitergeleitet.“ Es gab Tipps unter anderem zu Soforthilfen, Gutscheinkaktionen, Kreditprogrammen, Beratungsange-

boten, Gesundheitsvorschriften, Arbeitsschutz und -recht, Hinweisschildern und Lockerungen.

„Die Kommunikation wurde intensiviert und ist nicht nicht eingeschlafen“, beschreibt Ines Aufrecht. „Wir haben uns um die vielen Problemlagen gekümmert.“ Zwei Mal wurden Videokonferenzen durchgeführt. „Wir wollen den Austausch der Betroffenen untereinander fördern“, so der Stadtteilmanager. „Viele haben ähnliche Probleme und können sich gegenseitig Ideen geben.“

Jetzt wurde eine Plakataktion gestartet. Die Idee kam vom Stadtteilmanagement, sagt Ines Aufrecht. „Die Handels- und Gewerbevereine der Stadtbezirke sowie die City-Initiative Stuttgart seien gleich mit im Boot gewesen. Ein Banner steht am

Stuttgarter Rathaus. „Jetzt steht es den Handels- und Gewerbevereinen frei, die Plakate zu verteilen. Sie sind gut beraten, dies auch zu tun.“ Auf den Plakaten steht „Bleiben Sie uns treu“. Die Kunden vor Ort sollen dies registrieren und feststellen, welche Vielfalt es in ihrem Stadtbezirk gebe. Die Beteiligten seien ja auch alle Arbeitgeber und Gewerbesteuerzahler. „Sie finanzieren damit unsere Infrastruktur.“

In Münster hat der Bezirksbeirat die Plakataktion unterstützt und die 25 Plakate, die diese Woche im Stadtbezirk aufgestellt wurden, finanziert. „Darauf bin ich stolz“, sagt Bezirksvorsteherin Renate Polinski. „Dies ist ein Brückenschlag zwischen HGV und Bezirksbeirat.“ Ihr sei es wichtig gewesen, Flagge im Ort zu zeigen.